



ist die erbitterte Stimmung der Arbeiterschaft. Das ist die Stimmung, aus der der Willen zum einheitlichen Kampf, der Willen zur Zusammenfassung der Kraft der Arbeiterschaft gegen die Kapitalsdiktatur entstehen muß.

Die heutigen Demonstrationen müssen ein gewaltsiger Aufstand werden zur aktiven Solidarität mit den englischen Arbeitern. Eine wichtige Kundgebung über den Zusammenschluß der Arbeiter in der einheitlichen Kampffront! Daraus heraus auf die Straße, heraus zur Demonstration! Bildet Einheitskomitees zur Verbreiterung der Kampffront. Sammelt unter den roten Fahnen für die Einheit der Arbeiterschaft gegen den deutschen und internationalem Klassenfeind.

## Keine grundsätzliche Trennung

Zum Beiratstag der SPD. Linken

Auf dem Beiratstag der SPD vom Sonntag hielt der Vorsitzende Arzt ein längeres Referat, in dem er die Stellung der Linken zu den Rechten "herstellt".

Es ist bezeichnend für die Einstellung der Linken, daß Arzt als Trennungspunkt von den Rechten nur die organisatorischen Fragen hält. In den Fragen der Politik, in der grundsätzlichen Einschätzung zum Staatsapparat unterscheidet Arzt den Standpunkt der Rechten. Er erläuterte, daß die 23 in festgestellten Disziplinärblättern die Absicht befunden haben, die Partei zu spalten, daß diese Rechten jetzt wie Boote und Rettungswägen die Partei zerstören.

Die vor Jahren erfolgte Einigung der USPD und SPD habe die Massen belebt. Keiner hätte deswegen an einer Parteiteilung denken dürfen. Ganz besonders unterscheidet Arzt in seiner Schlussfolgerung über die organisatorischen Maßnahmen, daß politische Trennung zwischen Rechten und Linken besteht. Arzt führt nach der "Vollzeitung" aus:

"Deshalb darf keiner in der Partei isoliert werden, wegen seiner besonderen Meinung, aber in dem Augenblick, wo er seine Partei spalten will, muß er entfernt werden, und es darf vor seiner Person Holt gemacht werden, selbst wenn sie noch so großer Menschen einschätzungsweise hat."

Ein deutlicheres Bekennnis zur Politik der Rechten können die nächsten von Arzt gewählten politischen Auskünfte nicht darstellen. Das bedeutet nichts weniger, als daß die Linken nichts gegen die Politik der Renegaten in der Partei haben, wenn diese nur nicht die Parteipolitik der Renegaten ist. Innerhalb der SPD kann jeder lebendig werden, auch innerhalb der von den Linken getrennten SPD. Jeder Renegat und Betrater kann die Masse der Arbeiter verwirren und irreführen, wenn er sich im Rahmen der Partei hält und die jeweils geführte Opportunistenpolitik nicht hört. Die SPD bedarf einer jährligen Verantwortungspolitik.

Was aber sagt Arzt zu der Politik der Rechten? Nach der "Dr. B." führt er aus:

Der Chefredakteur der "Staatszeitung", Herr Bethke, hat erkannt, daß es sich um einen Unterschied handle, der auf der einen Seite fruchtbare Opposition und Staatsverneinung, auf der anderen Seite aber politische Mitarbeit und Staatsbeziehung bedeute.<sup>1)</sup> Dieser Gegentag hat kein Sozialist erfunden, sondern ein untaugliches Laborant. Die Opposition der Sozialdemokratie war nicht allein geprägt von dem höchsten Verantwortungsgefühl für die befreiten Klassen, sondern sie enthielt zu gleicher Zeit die Bausteine, aus denen jahrs Regierungsaktionen zusammenzusetzen haben, wenn die Sozialdemokratie die Staatsführung übernimmt... Ein Punkt im Staate hat nur dann für uns Bedeutung, wenn er mit einem Mann besetzt ist, der gewillt ist, sozialdemokratische Gebanungen zu verhindern."

Die Stellung der Linken ist nach diesen Ausführungen grundsätzlich also die gleiche wie die der Bethke-Leute. Sie kann ja auch keine andere sein. Dafür kann doch in den Rechten der Linken nicht nur einen Sozia, der offen erklärt, daß er innerlich und politisch auf dem Boden der Rechten steht. Die Linken stehen hinter dem Parteivorstand, und die Politik dieses Vorstandes ist von der 23 absolut nicht verschieden. Die "Vollzeitung" verschweigt schamhaft, was Arzt mit der dialektischen Stellung zum Staat gemeint hat. Hat er die Frage vom bürgerlichen und proletarischen Staat nebeneinander gestellt? Hat er damit die Diktatur des Proletariats angegriffen? Dialektische Betrachtungen der Linken zu dieser Frage sind uns bisher noch nicht bekannt geworden. Aus dem Bericht der "Vollzeitung" ist nicht zu erkennen, ob Arzt die Fragen des Staates als Apparate zur Unterdrückung der Klassengegenseite, des Staates als Ausdruck der Unverhältnismäßigkeit der Klassen gestellt hat. Das aber ist aus dem Bericht deutlich zu erkennen, daß Arzt die Grundfragen verschwiegt. Seine nach der "Vollzeitung" wieder-

<sup>1)</sup> Wir werden in den nächsten Tagen auf den Artikel Bethkes zurückkommen.

## Miller Baldwins Lehre

Es scheint leider in Arbeiterkreisen über die ungeheure Bedeutung des Radio noch große Unklarheit zu bestehen, obwohl sich gerade in der letzten Zeit die Beispiele für den politischen Wirkraum des Rundfunks häufen. Die Bourgeoisie benutzt das Radio schon länger als einen politischen Bearbeitungsapparat allererster Ranges. Die Möglichkeiten, durch Rundfunk die Massen zu bearbeiten, sind sehr ergiebig und können sehr intensiv ausgedehnt werden; der Art des Radios ist die Möglichkeit einer Hauspropaganda gegeben, wie man sie bisher noch nicht gekannt hat, man kommt an Schichten heran, die sich sonst gar nicht bearbeiten ließen. Hinzu kommt, daß man der Stimme am Hörer nicht sofort antworten kann, die Korrekturen durch Zuhören, wie sie in einer Verhandlung möglich sind, läßt leider hier ganz fort. Ganz offen gestanden: der Rundfunk ist eine unheimliche Waffe.

Schon gibt es ein drastisches Beispiel für die politische Wichtigkeit des Rundfunks.

Als in England der Streik ausbrach und die Bourgeoisie mit der Erfüllung des Belagerungszustandes anwarnte, beschloß Baldwin sofort die Anlagen der Radios-Gesellschaft und lehnte sich an den Sender, zur Linken und Rechten von Verantworteten gesäßt.

Das Radio erlebt die Zeitungen, die Extrablätter. Das Radio wird zur stürzenden Püggenzentrale. Die Gewerkschaften haben keinen Sender. Es bleibt ihnen nichts anderes übrig, als vor den Nachrichten zu warnen, der Rundfunk Miller Baldwins verbreitet. Wir haben vor längerer Zeit die Parole aussgegeben: Erobert den Film! Nun, was diese Parole wert ist, haben wir eben erst erfahren. Man wird wohl jetzt nicht mehr die Achseln rütteln, wenn wir die Parole veröffentlichten: Erobert den Rundfunk! Die Bourgeoisie hat sich ihn längst eroberkt und bei der ersten Gelegenheit gezeigt, wogegen sie braucht. Es ist für sie eine Position allererster Ranges, die sie im Halle des Gefechts umgedreht, wie der Heldert einen kriegerisch wichtigen Punkt bei Beginn der Schlacht besiegt, um den Sieg nicht zu gefährden. Miller Baldwin hat uns eine gute Lehre gegeben.

## Kommunistische Internationale, Heft 3

Beirat Carl Hora, Reichs-Louis Cohnbien, Hamburg

Das vorliegende Märchen der "Kommunistischen Internationale" behandelte in 12 Artikeln die Hauptprobleme der Erweiterten Exekutive. Für die gründliche Durcharbeitung der Ergebisse und Verhandlungen ist das Studium des Heftes unabdinglich erforderlich.

Für die Probleme, die in der deutschen Diskussion eine besondere Rolle spielen, sind 5 Artikel besonders wichtig:

gegebenen Ausführungen über die "Übernahme des Staatsapparates durch die Sozialdemokratie" zeigen, wie die Abstossung der Masse mit sozialdemokratischen Gedankenwänden auf den Boden im Staate, den ganzen Opportunismus, in dem diese Linken im Staate stehen.

Was heißt die "Übernahme des Staatsapparates" anderes als wie die Masse erwerben, als könne das Proletariat den sozialen Staatsapparat einfach übernehmen und geht die Übernahme desselben nur damit die Übernahme der Macht durch das Eindringen von linken Sozialdemokrat in die Posten. Diese Aussöhnung ist die grundsätzlich gleiche wie die der Rechten.

Diese Aussöhnung steht aber im krassen Widerspruch zu den Lehren Marx, der mit Engels gemeinsam oft genug nachgewiesen hat, daß das Proletariat den bürgerlichen Staatsapparat nicht einfach übernehmen kann, daß die Übernahme der Macht nicht durch Eindringen in den Staatsapparat erfolgen kann. Die Fragen so stellen wie sie von Arzt gestellt sind, führt zur restlosen Verküpfung zum Verlust in Opportunismus, weil Linken und hindert die Mobilisierung der Masse zum Kampf. Das, was die Rechten bewußt und gewollt herbeiführen, Klassenverjährung, fördern — gleichzeitig, ob bewußt oder unbewußt — die Linken.

So stellt Arzt auch die Fragen der Einheitsfront ab. Für ihn ist die Einheitsfront in erster Linie eine organisiatorische Frage. Er wartet auf den Uebertritt der Kommunisten in die SPd.

In dieser Partei kann noch keinen Ausführungen bekanntlich jeder nach seiner Fasson lehren werden. Für uns ist die Einheitsfront vor allem der Kampf um gemeinsame Lebensinteressen der Arbeiter gegen die Kapitalisten. Das bedeutet Lösung vom Bürgeramt, Klassenstellung. Dies wird aber von der SPd. nicht erkannt. Es erklärt Arzt, daß das Proletariat, wenn es sozialistische Politik machen will, das gesamte Bürgertum gegen sich habe; die daraus sich ergebenden Schlußfolgerungen hat Arzt aber nicht gezogen, er kann sie nicht ziehen. Es finden wir auf dem Parteitag der SPd. trotz der Bedeutung, daß das Werk der 1. Internationale fortgesetzt werden sollte, ein unlässiges Durchtheilen von gelöschtmaßigem Empfinden der Buntrottpolitik der SPd. und Zurücktreten vor der revolutionären Lösung.

Unsere Aufgabe wird es sein, den SPd-Arbeitern, deren Streben nach einem Bauen aus den unlosen Ausführungen der Linken führt zum Ausdruck zu bringen, durch intensive Ausklärung in sachlicher Diskussion und durch konsequente Haltung im Abstimmung des Wegs zu zeigen. Dann werden wir sie von Berrat und Illusion befreien.

## Bethke über die SPd.

In Nr. 13 des Mitteilungsblattes der Werksfront im Sachsischen Landtag befinden sich in einem Aufzug über die Stellung der 23 zur Koalitionsfrage eine Reihe interessanter Urteile der Rechten über die Situation in der SPd. und über die Qualitäten der sozialdemokratischen Führer.

Wir veröffentlichen im nachstehenden einige Proben dieser Kritik sozialdemokratischer Führer an der Sozialdemokratie.

Die sozialdemokratische Presse wird vor den sozialdemokratischen Arbeitern natürlich die Kritik verhüllen. Um so notwendiger ist es, auf die Zuhörde innerhalb der SPd. hinzuweisen. Es mag bei dieser Gelegenheit wiederum betont werden, daß der sozialistische Aufschluß der 23 Renegaten aus der SPd. vom Parteiausschuß abgelehnt wurde. Die Führer haben sich auf dem Parteiausschuß mit einer Taktik einerstanden erklart.

### "Politische Kinder in den Redaktionen"

Das Beilageamt in der Partei ist, daß wir zwar glänzende Schieder, aber nicht politische Kinder in den Redaktionen haben, die auf den Boden der praktischen Politik gestellt, eine hübsche Figur machen.

### Der revolutionäre Hörfunk.

Ein Hörfunk in S. der Hindenburg in Köln mit 20000 Reichsbürgerleuten empfängt, ganz Küst in die Fähren der Republik hält und damit den geplanten nationalsozialistischen Stummel nicht aufkommen läßt, handelt sicherlich revolutionärer, als jene, die aus Furcht vor Verwüstung des Kriegsmarsches ablehnen, Hindenburg durch das Reichsdeutsche zu empfangen und damit den Freunden und Fähnen der Monarchie das Feld räumen.

### Reaktionär bis auf die Knochen.

Auch eine Dresden sozialdemokratische Stadtvertretung, die allmählich nur "grundsätzliche" sozialdemokratische Politik und von Zeit zu Zeit einige Klassenkämpferische Normen macht, dadurch die bürgerlichen Gegner zusammenschließt und

als starke Fraktion nicht einmal ein Vorstandsmitglied hat, während die frühere Fraktion fast alle Wünsche von Bedeutung durchsetzte, ist nicht revolutionär, sondern reaktionär. Sie setzt die Knochen.

### Die Revolution mit dem Stimmzettel.

Was aber soll werden, wenn durch negative Kritik die Sozialdemokratie zur erhofften Stärke gelangt, die Regierung die Zunahme, aber gleichzeitig die Bedürfnisse der kapitalistischen Wirtschaft erfüllen und damit die Masse entzündet wird? Was wird, wenn die entzündeten Anhänger schon während der Regierungszeit der SPd. geschweige bei der nächsten Wahl davonlaufen. Will man dann dem Siegenden Gegner weiter allein das Feld überlassen. Das heißt doch, daß das, was der Die Politik ein in die Kriegsfront, raus aus die Kriegsfront hat sich in ihrer Gesamtwirkung als die fruchtbare erwiesen angesezt das Proletariat.

### "Innerlich hoch und schwach."

Wir aber sagen, eine Partei, die nicht schnell ihren Feind wieder findet, ist frak und hat ihre Aufgaben gegenüber der Republik nicht begriffen. Eine Partei, die ihre treuen Republikstreuer hinauswerfen läßt, ist innerlich hoch und schwach.

Die Führung der deutschen Sozialdemokratie schlägt immer einen anderen Kurs ein, und das muß schnell geschehen, oder die Schändung erfolgt von innen, wenn auch unter schweren Geburten.

## Sabotage der internationalen Klassenfront

Der Einheitsfrontsvorschlag der KZ. und KZG von den Niederlanden und den 2. Internationale abgelehnt.

Amsterdam, 12. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Die Handelsleitung des IGB. fügte einen Beschluss, der besagt, die englische Arbeiterschaft hat ein Recht auf die Solidarität aller Länder und ausdrückt, daß die bisherige Unterstützungsaktionen aller Aktions, die durch die Länder durchgeführt wurden, belastigend sind. An die Tagung kloß sich eine gewaltige Schwung des Verstandes des IGB. mit dem Vorstand der 2. Internationale sowie der KZG ab. Gleichzeitig wurde beschlossen, die englische Aktion als gewerkschaftliche Aktion anzusehen, die die sozialistischen Parteien einzuschließen haben.

## Ein völkischer Putschplan aufgedeckt

Berlin, 12. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Wie das Berliner Polizeipräsidium mitteilt, haben sich in der letzten Zeit die Meldungen über Unternehmungen der völkischen und nationalsozialistischen Verbände derartig vermehrt und verdichtet, daß die Polizei endlich gezwungen ist, Ausschreibungen vorzunehmen. Dabei wurde ein Plan entdeckt, welchen in nächster Zeit ein Bormarisch und konzentrischer Angriff der nationalsozialistischen Verbände gegen Berlin ausgezeichnet ist. Die Polizei hat jedoch standig die in erster Verhaftungen vorgenommen. Es ist lediglich der Führer des nationalen "Sportvereins" Olympia, der bekannte Oberstaatssekretär Dr. von Puff auf dem Polizeipräsidium einem Vorstand unterzogen worden.

## Marx tritt aus dem Reichsbannervorstand aus

Der Reichsjustizminister Dr. Marx, der ehemalige Kandidat des Volksbloß zum Reichspräsidenten, ist, wie jetzt offiziell bekannt wird, mit einem Amtsauftreten als Justizminister aus dem Vorstand des Reichsbanners ausgetreten.

Das ist der zentralistische "Reichsbannernumerus", für das vor Jahrzehnten die sozialdemokratischen Mitglieder des Reichsbanners so eifrig treppauf treppab gelaufen sind.

## Das Gemeindebestimmungsrecht abgelehnt

Im Reichstag fand gestern die Abstimmung über den sozialdemokratischen Antrag statt, der die Reichsregierung erfuhr, in die Prüfung der Frage über das Gemeindebestimmungsrecht einzutreten. Der Antrag wurde in namehafter Abstimmung mit 211 gegen 163 Stimmen bei 6 Enthaltungen abgelehnt.

### Lebt Solidarität!

Die Belegschaft der "Neuau", Güterbahnhofstraße zieht als erste Karte auf die Sammelliste der IuH. zur Unterstützung der kämpfenden englischen Arbeiter den Beitrag von

80 Mark

Gesehen! Macht nach! Lebt praktische Solidarität! Lebt auf die Bissen der IuH! Sammelt für die kämpfenden Klassenbrüder in England! Ihr Kampf ist unser Kampf! Ihr Sieg ist unser Sieg!

Zur Unterstützung der Liquidierung der Ultra-linken in der "Internationale" liefert Gen. Ercoli einen Aufschluß über die sozialistischen Grundlagen des Bordigismus. Gen. Ercoli zeigt am Beispiel Bordigas den konsequenten, offenen Ultra-linken, der sich weder in der Theorie noch in der Praxis auf die Taktiken und auf den Marxismus beruft, sondern der je länger, je entschiedener von Ideen aus zu den Tatsachen hersteigt.

In zwei Artikeln geben Gen. Aliboni über Schweden und Gen. Rosi über die neue ökonomische Politik des britischen Imperialismus in Indien gutes Material.

Im ganzen bietet das März-Heft sehr reiches Material, das in der Arbeit jeder Organisation ausgenutzt werden muß, das zugleich die Grundlage gibt für eine gute Ausnutzung der 6. Erweiterten Exekutive und eines tiefsitzenden Volksaufstandes des 6. Weltkongresses der Komintern.

Generalrat Dr. Magnus Hirschfeld, der bekannte Sexualforscher, beginnt sich Mitte Mai auf Einladung des Volksausschusses für Gesundheitspflege der USSSR nach Sowjetrußland zu begeben.

## Neues aus Rußland

Der Bau neuer Brotfabriken in Moskau. In Moskau sollen vier neue Brotfabriken mit einer Produktion von 10.000 Bud täglich gebaut werden. In der diesjährigen Saison soll mit dem Bau von zwei Brotdäckereien begonnen werden.

Propagandaflug rassistischer Flugzeuge durch Europa. Nach dem erfolgreichen Flug Moskau—Peking hat die russische Flugtechnik sich bemüht, ihre Apparate auf Grund der neuen Erfahrungen weiter zu verbessern. Eine Reihe von neuen Flugzeugtypen, wie z. B. der Modell des Ingenieurs Kalinin, Tupolew, Aleganov u. a. sind so entstanden. Die neuen Flugzeuge sollen im Sommer auf großen Flügen eingesetzt werden. In Moskau genommen ist ein Flug Moskau—Königsberg—Berlin—Paris—Rom—Wien—Prag—Moskau—Moskau, der 7500 Km. umfaßt. Für diesen Flug soll das Metallflugzeugmodell der bekannten russischen Flieger Gromow, der auch an den Flügen Moskau—China—Japan teilnahm. Ein anderes Flugzeug, das nach Polen fliegen möchte, soll mit einem Motor von 200 Pferdestärken ausgestattet sein, soll unter Führung des Fliegers Schabanow von Moskau über Berlin, Frankfurt a. M., Königsberg nach Moskau fliegen. Der Flug würde etwa 3500 Km. zurücklegen. Das Flugzeug wurde nach den Plänen der Ingenieure der sowjetischen Fliegerei gebaut. Es sind außerdem Flüge nach Angora und Teheran geplant. Die Gesamtstrecke der geplanten Propagandaflüge beträgt 23.900 Kilometer.





## Berksammlungskalender

Die Sitzung der engen AG. füllt heute aus! 32.  
15.5. Südwest. Donnerstag den 13. Mai, 7 Uhr am Bürt-  
gerlichen Stellen zur Schnitzeljagd mit AG. Südwest.  
33.2. und 3.5. Reichau. Donnerstag den 13. Mai,  
abends 7 Uhr im Gotha "Deutsches Haus" außerordentliche  
gewisse Mitgliederversammlung. Einzelne Pläne!  
12.5. Ebersbach. Donnerstag (Himmelfahrt), den 13. Mai,  
abends 10 Uhr in "Stadt Leipzig" in Ebersbach: Ge-  
wisse K. Zeitungssitzung. Daran haben teilzunehmen die  
Mitglieder der KB. und AG. Zeitungen, Vol. und Org. Peiter-  
ter Gruppen, sowie Kästner und Kolportäte. April-Monat-  
schrift müssen unter allen Umständen mitgebracht werden.  
Frauengruppe Ebersbach-Großröderdorf. Donnerstag, den  
13. Mai (Himmelfahrt), nachmittags Punkt 4 Uhr: Sitzung der  
Frauengruppe Ebersbach-Großröderdorf. Donnerstag, den  
13. Mai (Himmelfahrt) in Ebersbach (Kolonie) Nr. 666, pt. links,  
der Großen Polizei in Ebersbach (Kolonie) Nr. 666, pt. links.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Brand-Erbisdorf

Leistungliche Sitzung der Stadtverordneten  
am Freitag, den 14. Mai, abends 7 Uhr, im Ratssaalungssaal.  
Die Tagesordnung hängt am Ratsbrette aus.  
Brand-Erbisdorf, am 12. Mai 1926.  
Der Vorsteher.

### Freital

Weil Reinigung der Geschäftsräume bleiben geschlossen:  
a) Mittwoch, den 12. Mai 1926, das Gehandelsamt;  
b) Sonnabend, den 13. Mai 1926, das Steueramt;  
c) Sonnabend, den 13. Mai 1926, in Verwaltungsbücherei C  
das Polizeiamt, Gemeindeamt, Postamt, Schulamt, Wahl- und  
Wahlamt und die Abteilung für Staatsangehörigkeitszähler;  
d) Montag, den 17. Mai 1926, in Verwaltungs-Archivelle C  
des Meldeamts;  
e) Dienstag und Mittwoch, den 18. und 19. Mai 1926, die Ver-  
waltungs-Archivelle B.  
In allen Abteilungen können während der Reinigungsstage  
sonntags zwischen 11 und 12 Uhr nur dringliche Angelegen-  
heiten erledigt werden.  
Rat der Stadt Freital, am 8. Mai 1926.

Gläubigerbad Freital-Zauderode

vom 13. Mai täglich von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nach-  
mittags geöffnet. Eintrittspreise: Dauerkarten für Erwachsene  
2 M., für Kinder und Schüler 1 M., Einzelfarbe für Er-  
wachsene 20 Pf., für Kinder und Schüler 10 Pf.  
Rat der Stadt Freital, am 10. Mai 1926.

**Schuhwaren-Neuheiten** in wie bekannt, erst-  
klassigen Qualitäten  
Damen-Schnür- u. -Spangen-schuhe in rot, lack, lach. u. schwarz v. 5.50 an  
Kinder-Schnür- u. -Spangen-schuhe, verschied. Dessins, äußerst preiswert  
Herren-Schuhe, lack, mass u. schwarz und mit Elastiz., von 21.- bis 3.90  
Sandalen, Haferlschuhe, sportlich Turnschuhe Preise  
dr. Gaußler-Billard, der erfahrene Hr. Füllende 1  
Nein wütter Schläger Herren-Haferlschuhe, braun, sandgestrichen  
Damen-Leinen-schuhe, grau-weiß und braun, 14. Lederholzen 12.50  
5.90

**Klemanns Schuhhaus**  
Dresden-Kleinzschachwitz, Bahnstrasse 23  
Bodenstr. 100 m vor dem Bahnhofsviertel  
1. Abschnitt



Werbung  
nur an Mitteleber

## Gaure Gürfen

große feste Ware

je Stück 5 Pfennig

gibt ab — solange der Vorrat reicht — in  
allen Verteilungsstellen

Ronsumverein

## Borvwärts

Anfertigung von Klemmern, Brillen

Reparaturen während Sie warten)

Spez.: Zeit-Punktal-Gläser

(keine Überbestimmung)

Eigene Werkstatt mit Kraftbetrieb

### Sämtl. Photo-Artikel

Agfa, Bayer, Mimosa, Perutz

Entwickler und Abzugsschüsselens

Dunkelkammer steht unentgeltlich zur Verfügung

Mäßige Preise!

**H. STEIN**

In Jena stattl. geprüfter Optiker  
Pirna, Breite Str. 31. Tel. 133  
Lieferan. alle sämtliche Kreisgebiete



**Farben**  
trocken und streichfähig  
**Schlämmkreide**  
**Malerleim**  
**Sämereien**  
für Feld und Garten in nur wirk-  
lich guten Qualitäten empfohlen

**Alexander Hauptmann**  
Löwes-Drogerie  
Freital-Po., gegenüber dem "Goldenen Löwen"

AG. Striesen. Am Donnerstag, früh 9.30 Uhr treffen sich  
alle Gewerken am Postplatz. Gewerken, welche eine Sam-  
melnde Säden, müssen diebstahl unbefugt mitbringen.

AG. Langzeit Groß-Dresden. Alle Abteilungen haben  
am Donnerstag den 13. Mai, 10 Uhr auf dem Platz eingetragen. Vollzähliges Anstreben der Abteilungen  
ist unbedingte Pflicht. Proviant mitbringen.

AG. Freital. Die Übungsschule des Tambourzuges  
Freital findet nicht Donnerstag, sondern Mittwoch den 12. Mai,  
abends 7.30 Uhr im Bergeller Peterwohl statt. Hornet sind  
mitzubringen.

AG. Ortsgruppe Pirna. Dienstag (Himmelfahrt)  
Stellen zum Ausmarsch früh 5 Uhr in Volkshaus Pirna.

AG. Unterg. Pirna 1 und 2 müssen sofort nach alle  
Teilnehmer nach Berlin an den Untergruppenleiter melden. Orts-  
gruppen, welche sich nicht bis 14. Mai gemeldet haben, können  
nicht berücksichtigt werden.

AG. Böhmischweida. AG. mit Tambourzug stellt am 13. Mai  
(Himmelfahrt) mittags 12.30 Uhr, Ecke Helmendorfer Straße,

zum Ausmarsch nach dem Klosterberg. — Sonnabend, 15. Mai,  
8 Uhr Versammlung bei Berners.

AG. Ottendorf-Okrilla. Donnerstag den 13. Mai, abends  
7 Uhr Gruppenversammlung bei Guhr. Bericht von der letzten Kon-  
ferenz und Gewissensfragen.

Fund der Kinderzeichen Ottendorf-Okrilla. Donnerstag den  
13. Mai, abends 8 Uhr im Bahnhofstreffpunkt Guhr Ver-  
sammlung.

Freitaler Radeberg. Donnerstag den 13. Mai (Himmel-  
fahrt); Ausflug mit Blaustoff nach dem Seifersdorfer Tal. An-  
schließend Versammlung im Gotha Seifersdorfer Tal. Referat des  
Gewerkschafts-Vorstandes. Stellen 6 Uhr "Deutsches Haus". Die  
Einwohnerchaft wird hierzu eingeladen.

Freitaler Gruppe Reitwein. Himmelfahrt den 13. Mai,  
abends 8 Uhr findet im Gotha zum Hofgericht ein öffentlicher  
Vortrag des ehemaligen Geistlichen Jörg Papert statt. "Plede  
und Co." freie Ausprache.

Mitterverein Ortsgruppe Freital-Bierig. Mittwoch den  
12. Mai, abends 7.30 Uhr in Eichlers Restaurant Versammlung.

## S.FOERDER

\*  
Sport-  
hemden / Wander-  
hemden in allen Größen  
Einsatzhemden / Makohemden  
Oberhemden in weiß und farbig / Steife  
und weiche Herren-Wäsche / Kra-  
waffen / Hosenträger / Rucksäcke  
in prima Stoffen / Gestreifte  
Arbeitshemden / Sport-  
strümpfe und  
Socken

## ZITTAU/RATHAUSPLATZ

### Geschäftseröffnung!

Der geehrten Einwohnerschaft von Radeberg und Umg.  
gebe ich hierdurch bekannt, daß ich Freitag, den 14. Mai  
Mittelstr. 7 unter der Firma „Markthalle“  
ein Delikatessen-, Lebensmittel-  
und Grüngewerengeschäft

eröffne. Bei billigster Berechnung bin ich bestrebt, die  
noch bessere Kundschaff mit nur bester Ware zu be-  
dienen. Für das mir bisher erwiesene Vertrauen danke  
ich meiner früheren Kundschaff und bitte, mich auch in  
meinem neuen Unternehmen freundlich zu unterstützen.

Eugen Nagel und Frau

### Prima Rindfleisch

Pfund von 80 Pf. an

### ff. Hammelfleisch

Pfund von Mk. 1.00 an

### Schweinefleisch

Pfund von Mk. 1.10 an

### Kalbfleisch

Pfund von 90 Pf. an

### Gewiegtes

Pfund von 90 Pf. an

### Täglich von 5 Uhr an Wärme Würstchen

Sämtliche Wurstwaren in bekannter Güte  
empfiehlt

Paul Müller, Pirna, Barbiergasse 2

### Herrenhüte

6.00, 7.50, 8.50, 9.50 Mark

### Mützen

mod. Formen, von 1.50 Mark  
an, in großer Auswahl

### Klapphüte, Hosenträger

Otto Hecktheuer

Freital-Potschappel

Gutenbergstraße 1

## Gefestionsverkauf ersten Ranges

zu außergewöhnlich niedrigen Preisen gelangen zum Verkauf  
ca. 200 Herren- und Jünglings-Anzüge

ca. 150 Gummimäntel, Gobercoat, Schweden- und  
Bozener Mäntel

Riesenwahl in Windjacken, Lässer, Wasch- u. Loden-Jacken

auch für sehr starke Herren passend

Bildschöne Knaben-Anzüge auch Kieler Jassen in Wolle u. Waschstoff

gerne zu fabrikhaft billigen Preisen große Mengen

entzückende Kleider, Blusen und Damen-Mäntel

Rauhaus Fortuna, Freital-Deuben

Größtes Spezialgeschäft des Blauenischen Grundes

## Billigste Einkaufsquellen

Fahrräder  
neue Modelle, alle Farben  
Opel, Mercedes  
Röh., Wringmaschinen  
auf Zeitzahlung  
bei bestimmten Tagen

## Fahrradhause Trisch auf

Römerstraße 17. Telefon Nummer 22927

Brünn Material / Gute Arbeit  
Lagebeschreibung ohne Nachfrage erledigen

Jr. L. u. Gp. B. Hainsberg-Gohmannsdorf

Sonnabend, den 15. und Sonntag, den 16. Mai

## Turnhallen-Weihe

in Gohmannsdorf

bei, in Kommerz am 15. Mai in Weißlich-Gotholz, Gohmann-  
dorf, am 16. Mai in sportl. Wettkämpfen f. Kinder, Turnerinnen,  
Frauen und Turner, Sondervorführungen und Fußballdoppelpass.

Gohmannsdorf 1—Weißlich 1 (Döbelnlowate)

## Central-Apotheke Freital

Untere Dresdner Straße 119

Allopathie / Homöopathie / Biochemie

Med. pharmaz. Laboratorium

Anfertigung sämtlicher Krankenkassenrezepte

## Schuhhaus Gründig

### Zum Pfingstfest

führe ich große Auswahl in Leck-, Box-  
call-, Chevreau-, Spangen- u. Schnür-  
schuhen mit Nubuck u. farbigen Einsätzen

### Herrenhalbschuhe

Lack und Boxkalf mit grauen und braunen  
Einsätzen in neuesten Modellen und Formen  
zu möglichen Preisen und guten Qualitäten,  
solide Ausführung.

Jede Reparatur zu billigster Berechnung

Inhaber Pirna Lange  
A. Kieber Straße 2

WO? kaufen Sie billige  
Herren- und Damenstöfe

Tuchgeschäft

J. GRÜNBAUM

Bautzen, Moltkestr. 13, Tel. 326

Leser beruft euch bei Einfäulen auf die

"Arbeiterstimme"!

# Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter und Beamte in dem Verbreitungsbezirk Dresden

COSWIG

**Johannes Heun**  
Spezialgeschäft für Herren- und  
Frauen-Bekleidung

21419

**Rößschlächterei**  
**Alfred Bauer**

21420

Schuhreparatur in 1 Tag  
Kosmopolitische und Lebensmittelkette  
Coswiger Leberhandlung

Herr Ritter, Dresden Seite 36

**Molkerei Berger**

21519

**DORA PANIG**  
Konfektion und Wäsche

Kurfürstenstraße 9

21422

**Unter Senger**  
Kaffee - Kolonialwaren  
Spirituosen

Dresden Seite 34

Dresden Seite 24

**ADLER-DROGERIE**

Coswig, Bez. Dresden

Drogen, Farben, Sämereien

**WEINBOHLA**

21424

Zigarettenhaus Mar Bührlich  
Schnellgetreide Obstsalate Frucht-  
weine, Essig, Schwarz Johannis-  
beere und Erdbeere

21426

**Paul Zahn**

**Lebensmittel**

Hauptstraße 56

21428

Lebensmittel-Geschäft

Hans Lucas, Kaiserstraße 54

**August Steinhold**

Berrenartikel, Erdbeugen, Wäsche,

Strumpfwaren, Blümchen

21433

**Modehaus zum Stou**

Größtes Spezialgeschäft in Herren-,

Damen-, Jungen- Kinder-Konfektion

**RADEBEUL**

**Oskar Händel**

Schuhwaren, Rehorntaren

21438

Radebeuler Handelsgesellschaft

m. n. N. (Gärtner)

Roggen- und Weizenmehle

Futtermittel aller Art

**DIPPOLDISWALDE**

**Otto Schmidt**

Fahrräder, Nähmaschinen

Reparaturwerkstatt

Sporthaus

21433

**August Leissner**

Bekleidung, Sportartikel

**Kurt Schreiber**

21439

Fleisch- und Wurstwaren

**HAINSBERG**

Kolonialwaren:

Spirituosen - Weine

**Paul Heinlein**

21440

Schuhwarenhaus

und Reparaturwerkstatt

N. Kreidner

Walther Franz

Hauss- und Küchengeräte

**KÖNIGSTEIN**

Konfektion, Schuhwaren, Möbel in

bequemen Ratenzahlungen

**Mitschmann**

Am Bahnhof

Am Bahnhof

**Hermann Hofmann**

Hauss-, Stoffwaren- und Karnevals-

Costüme

21441

**NEU-SORNEWITZ**

**Max Richter**

Kolonialwaren, Spirituosen, sämtliche

Hauss- und Küchengeräte

21443

**BERGGIESHUBEL**

**Otto Mausch**

Bei - u. Büttneringer, Manufakturwaren

**SCHMIEDEBERG**

Bruno Herrmann

Chemikalien, Farben, Drogen

Kolonialwaren

21444

**Oto König**

Toothwaren

Konditorei

21445

Molkerei- und Produktionsgeschäft

Arthur Henker

21449

LAUBEGAST

**Ema Gähne**

Quittstraße 25

Webwaren / Wollwaren / Wäsche und Kurzwaren

Bekannteste reelle und billige Bezugssquelle

**Möbel**

nur bei

Bernard

Neupfeife 24

21450

Lebensmittelhaus

Burgstraße 23

empfiehlt

Wäschchen, Bettler, Rückleibl.,

soße alle anderen Kleid., Wurst-.

und Kolonialwaren

21452

Hugo Dietrich

Leather-Handlung

Gerbergasse 13

21453

Kleideroben- u. Wäschesgeschäft

Marie Schuster

Kaiserstraße 21, I.

21457

**Richard Müdiger**

Kolonialwaren, Spirituosen

Zubal., Zigarren

21458

Musikhaus Gustav Häfler

Martinstraße 1

empfiehlt

Musikinstrumente aller Art

Salter - Musikalien

21464

**H. Augustat, Meißen-R.**

Zschoellner Straße 4

21472

Seifen- u. Lederwaren-Haus

21476

**Café Heyde**

Bäckerei, Konditorei, Weinschank

Angenehme Aufenthaltsräume

21478

**Max Ottner**

Kolonialwaren

Spirituosen

Zubal.

21479

**Palast-Theater**

Vornehmste und schönste Lichtbild-

bühne der Lößnitz. Täglich Vorstell.

Anfang: Wechselflags 5½, Uhr

Sonnabags 5½, und 5½ Uhr

21482

**Bäckerei Kurt Büchner**

Quintstraße 30

empfiehlt lästige Bäckwaren

21484

**Paul Naumann**

Papier- und Schreibwaren aller

Art, Mode- und Fachzeitschriften

Gartenstraße 18

21487

Anderes, Sandstein, Elsengebäude,

Wollmärkte, Delphinien, Adels-, Bäcker-,

Druck-, Kunst- und Kunstschriften, Zinnober-

und Goldfarben, Spiegel, 21493

Defer Briefschrank, Moritzgasse 91

21494

**Optiker R. Winkler**

Bahnhofstraße 11

speziell Abteilung für

RADIO und PHOTOGRAPHIE

21496

**Fluß- u. Seetisch-Spezialgeschäft**

Otto Müller

Rennbergstraße 8

21499

Julius Töpper, Uhrmacher

Moritzburger Straße 5

21507

— Hand-, Wand-, Tischuhren —

21508

**Mölferei O. Müller**

Blld. Butter, Oier, Röse usw.

Verarbeitung fast Haush.-Butter und

Zusatzfett

21504



## Theater am Wasagplatz

Mittwoch 8 Uhr:

**Wo am Dach  
die Schwalben nisten**

Vorleistung in 4 Bildern und 1 Vorspiel von Leo Kastner und Hans Lorenz

**Tymians** Täglich  
**Thalia-**  
einziges  
wirkliche  
**Theater**

Volkstheater Dresdens

Vorzugskarten außer Sonntags gültig

Schön ist's doch im Lillengarten,  
Da kann man auf sein Liebchen  
warten,  
Der Wirt trinkt täglich circa 20.  
Na wo denn? Lillengasse 25

**Skalklub „Lillengarten“**  
mittwoch abend 10 Uhr Preisverteilung Rest. „Lillengarten“Wollt Ihr billig kaufen,  
müßt zu Pimster laufenDort kann man sich noch  
preiswert und edlich in**Herrengarderobe**

	ab Lager	Prei Keller bei Annahme von		
		1-2	10-20	30-70
Briefette: Salon . . .	1.45	1.63	1.54	1.44
- Würfel . . .	1.48	1.63	1.54	1.44
- Halbsteine . . .	1.38	1.58	1.49	1.39
Steinlohlen, oberichtel. Ruß oder Wülfel . . .	2.23	2.43	2.34	2.29
Brauuhohlen: Bruch Marie I . . . .	1.95	2.10	2.00	1.92
Brauuhohlen: Marie Antonie . . . .	1.80	1.80	1.70	1.62
Gastfoto: Dresdner . . .	1.80	2.00	1.90	1.82
Hüttenfoto: oberschles. Kiefern-Rollenholz: Raummeter . . . .	2.71	2.92	2.83	2.78
Kiefern-Rollenholz: gesägt und gespalten . . .	17.50	19.00	—	—
	21.50	23.00	—	—

Die zum 1. Juli 1926 gelten folgende Sommerpreise:

ab Lager	Prei Keller bei Annahme von			
	1-2	10-20	30-70	80-200 Stk.
Briefette: Salon . . .	1.45	1.63	1.54	1.44
- Würfel . . .	1.48	1.63	1.54	1.44
- Halbsteine . . .	1.38	1.58	1.49	1.39
Steinlohlen, oberichtel. Ruß oder Wülfel . . .	2.23	2.43	2.34	2.29
Brauuhohlen: Bruch Marie I . . . .	1.95	2.10	2.00	1.92
Brauuhohlen: Marie Antonie . . . .	1.80	1.80	1.70	1.62
Gastfoto: Dresdner . . .	1.80	2.00	1.90	1.82
Hüttenfoto: oberschles. Kiefern-Rollenholz: Raummeter . . . .	2.71	2.92	2.83	2.78
Kiefern-Rollenholz: gesägt und gespalten . . .	17.50	19.00	—	—
	21.50	23.00	—	—

Auf vorstehende Preise gewähren wir unsern Mitgliedern die übliche

**Rückvergütung.**

Bestellungen werden in allen Vertriebungsstellen entgegengenommen.

**Konsumverein****Vorwärts**

Abgabe nur an Mitglieder.

**DIE** Bezugssquelle  
welche Ihnen  
sparen hilft

Central-Kaufhaus  
Alois Eckstein  
FREITAL

Kluge Eheleute!

Allsemit, Bod.-Art, J. Männer, Frauen,  
Säuglinge / Gummiwaren, Spätiart.  
R. Freistadt, Dresden-4, Postplatz

**CAPITOL**  
PRAGER STRASSE 31**URAUFFÜHRUNG****REINHOLD SCHÜNZEL**  
IN DEM NEUESTEN DOMO-STRAUSS-FILM:**DER DUMME AUGUST**  
EINE TRAGIKOMÖDIE AUS DEM ZIRKUSLEBEN  
REGIE: GEORG JACOBY

4 1/7 1/9

**Ronkurrenzlos  
in  
Oktober**

aus eigener Volkswirtschaft  
Dreitell. Muß-Matratten von 19 M. an  
werden von Kunden in jeder Preis-  
angebote

Chaiselongues von 24 M. an  
Chaihel-Deden, Gobelins von 28 M. an  
Sofas von 78 M. an  
Reformunterbetten von 18,50 M. an  
Stahl-Umlage-Matratzen von 9 M. an  
Beistellen, in Eiche u. Ruh-  
baum gemalt von 26 M. an  
Gleisbeistellen i. Grün von 28 M. an  
Gleisbeistellen  
mit abklappbarem Seitenstiel 28 M.  
Ruhbaum gemalt von 80 M. an  
Waschbaum mit Sattie von 55 M. an  
Ruhbaum mit Sattie v. 19,50 M. an  
Sühle, Ruhbaum poliert  
mit Rohrholz von 9,50 M. an  
Ruhbaum mit Messinggl. von 16 M. an  
Büttet, roh Eiche 148 M.

**E. Goldhammer**  
19 Große Brüdergasse 19

Sämtliche Kolonialwaren,  
hausschlachtene Wurst, Kon-  
serven und Kaffee  
empfiehlt zu billigsten Preisen

Frau Anna Weiner  
Dr.-Löbtau, Kesselsdorfer Str. 39

Jeden Dienstag Schlachtfest!

Hermann Müller, im. Herr Heinemann  
Freital-P., Ugl, Dresden-Str. 68, Tel. 312  
Bauerdingsanstalt "Pfeffer"  
Kutsch- und Lastfuhrwerk

Steinkohle, böhmische Braunkohle, Kreuzholz,  
Roh-, Holzkohle, Braunkohle

**Voigt's Restaurant**  
Bannewitz-W.  
13. Mai 1926 (Himmelfahrt)  
**Großes Vogelschießen**

Hierzu laden ergeben sich  
Gut Voigt und Frau

Allsemit, Bod.-Art, J. Männer, Frauen,  
Säuglinge / Gummiwaren, Spätiart.  
R. Freistadt, Dresden-4, Postplatz

**MITFA**das amerikanische  
Qualitäts-Fahrrad  
empfiehlt**Willy Hetzer, Stephanien- 46****Gspalteholz & Bleig**  
Gegr. 1887 Dillinger Str. 20 Dresdner 12111  
Spezialhaus für Zäuden, Zäde  
Pinsel usw. / ArchitektenholzStarkes Spezial-Kurbade- u.  
Quarzlicht-Anstalt  
mit Hydro- und Elektromassage, Massage- und Heil-  
gymnastik, Duschheitsbehandlung  
Telefon-Ar-  
Dresden-N. Bartram 2500 Brücke 11  
Geöffnet von früh 8 Uhr bis abends 8 Uhr  
An allen Krankenkassen zugelassen**Drahtgeflechte**  
Glasgeflecht / Gartengeräte  
finden Sie in großer Auswahl bei**Louis Röhler, Freital-Vo.**  
Kolonialwaren  
u. sämli. LebensmittelCarl Wodzicke, Dresden, Blumenstr. 11  
Niederlage der Grünnmetzmühle**Farben, Lacke, Firnisse, Vinsel**  
Spes. hochwertige Fabrikate-Lacke und Farben  
haben Sie immer gut und preiswert im  
Drogen- und Farbenhaus Paul Grafe  
Dresden, August 51, 2. Stock, 2. Direkt. 100